

RS OGH 1978/4/27 2Ob43/78, 8Ob57/78 (8Ob58/78), 2Ob222/79, 1Ob22/94 (1Ob23/94), 1Ob152/97b, 9ObA90/0

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 27.04.1978

Norm

ABGB §1304 A1

VersVG §67

Rechtssatz

Keine Verletzung der Schadensminderungspflicht, wenn der Geschädigte seine Kaskoversicherung nicht in Anspruch nimmt, sondern sich unmittelbar an den Schädiger wendet.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 43/78

Entscheidungstext OGH 27.04.1978 2 Ob 43/78

Veröff: VersR 1979,289

- 8 Ob 57/78

Entscheidungstext OGH 14.06.1978 8 Ob 57/78

- 2 Ob 222/79

Entscheidungstext OGH 26.02.1980 2 Ob 222/79

Veröff: VersR 1981,148

- 1 Ob 22/94

Entscheidungstext OGH 29.08.1994 1 Ob 22/94

Auch; Beisatz: Abgesehen von Kreditkarte. (T1) Veröff: SZ 67/135

- 1 Ob 152/97b

Entscheidungstext OGH 24.06.1997 1 Ob 152/97b

Vgl; Beisatz: hier: Geschädigter nimmt den unmittelbaren deliktischen Schädiger in Anspruch und nicht vorweg den ihm allenfalls aus dem Vertrag (Werkvertrag) verpflichteten. (T2) Veröff: SZ 70/126

- 9 ObA 90/07m

Entscheidungstext OGH 08.08.2007 9 ObA 90/07m

- 9 ObA 69/11d

Entscheidungstext OGH 25.10.2011 9 ObA 69/11d

Vgl aber; Beisatz: Dieser Grundsatz erfährt eine Einschränkung bei Arbeitsverhältnissen. (T3)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1978:RS0030334

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

18.11.2011

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at